

RIV Zusatzversorgung

Jahresbericht zum 31.03.2024

R.I.Vermögensbetreuung AG



Fonds und Fondspartner

RIV ZUSATZVERSORGUNG

Wertpapierkennnummer (WKN): A2JJ1J

International Securities Identification Number (ISIN): DE000A2JJ1J2

Berichtszeitraum: 01.04.2023 bis 31.03.2024 für das 6. Fondsgeschäftsjahr

Kategorie: Aktienfonds

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

R.I. Vermögensbetreuung AG

Gründung: 1996

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Eigenkapital: 7,679 Mio. EUR (Stand: 31.12.2023)

Hausanschrift: Ottostraße 1, 76275 Ettlingen

Postanschrift: Postfach 10 08 51, 76262 Ettlingen

Telefon: 07243 21 58 3

Telefax: 07243 21 58 59

Internet: <https://riv.de>

Vorstand

Dipl.-Bw. Heiko Hohmann, Ettlingen (Vorsitzender)

Dipl.-Math. Bastian Bohl, Ettlingen

MSc. in Economics Peter Ulrik Kessel, Reilingen

Aufsichtsrat

Dipl.-Kfm. Rainer Imhof,

Vorstandsvorsitzender einer Kapitalverwaltungsgesellschaft i.R. (Vorsitzender)

Dieter Sander, Bankdirektor i.R. (stv. Vorsitzender)

Dr.-Ing. Hans J. Brommer, Patentanwalt i.R. (stv. Vorsitzender)

Dr.-Ing. Bernhard Hohlbaum, Geschäftsführer

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Gründung: 1776

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Aufsichtsrechtliche Eigenmittel: 673,2 Mio. EUR (Stand: 31.12.2023)

Hausanschrift: Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main

Postanschrift: Postfach 10 10 40, 60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 21 61 0

Telefax: 069 21 61 1340

Internet: <https://hal-privatbank.com>

Vorstand

Michael Bentlage (Vorsitzender)

Oliver Plaack

Dr. Holger Sepp

Madeleine Sander

Gordan Torbica

Aufsichtsrat

Wolfgang Deml (Vorsitzender)

Hualong Jin

Michael Mannig

Nils Becker

Xiaomin Chen

Liu Qiang

Ralf Bedranowsky

Ingo Repplinger

Carmen Herbsttritt

Tätigkeitsbericht

ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK ZUR ERREICHUNG DER ANLAGEZIELE

Der RIV Zusatzversorgung ist ein global anlegender, ausschüttender Aktienfonds, der drei Anlageziele verfolgt. Als erstes Ziel soll der RIV Zusatzversorgung seinen Anlegern durch eine vom jeweiligen Anlageergebnis des Fonds unabhängige Ausschüttung ein zusätzliches Einkommen zur Verfügung stellen. Als zweites Ziel soll diese Ausschüttung durch einen kumulierten Inflationsausgleich ihre Kaufkraft beibehalten. Als drittes, nachgeordnetes Ziel soll trotz der jährlichen Ausschüttungen auch der Anteilspreis langfristig dem Anstieg des deutschen Verbraucherpreisindex folgen und das im Fondsvermögen angelegte Kapital seine Kaufkraft erhalten.

Die letzte Ausschüttung für das am 31.03.2024 endende Geschäftsjahr betrug 3,03 EUR je Anteil. Die Ausschüttung ist inflationsindexiert und erhöht sich jährlich um den Prozentsatz, um den der deutsche Verbraucherpreisindex (VPI) des Statistischen Bundesamtes im jeweils vergangenen Kalenderjahr gestiegen ist. Geeignet ist der RIV Zusatzversorgung daher für langfristig orientierte Kapitalanleger, die mit den für Aktienmärkte typischen Kursschwankungen leben können, aber dennoch nicht auf planbare Ausschüttung verzichten möchten. Als kurzfristige Geldanlage ist der Fonds nicht geeignet.

Die Anlageziele sollen durch eine aktive Anlagepolitik mit Schwerpunkt auf Aktienanlagen erreicht werden. Der Aktienanteil kann zwischen 51% und 100 % des Fondsvermögens betragen. Weitere Anlageinstrumente sind Anleihen und Bankguthaben sowie max. 10% Investmentfonds. Zertifikate kommen als Anlage nicht in Betracht. Derivate sind als Anlage ausgeschlossen. Wertpapier-Darlehens- und Pensionsgeschäfte sind nicht zulässig. Die Auswahl von Anlagen erfolgt diskretionär. Die Anlagepolitik bezieht sich weder auf einen Referenzwert noch impliziert sie dies. Das Fondsmanagement verzichtet auf alle Versuche, die Anlagerisiken durch Market Timing oder Kurssicherungsgeschäfte zu mindern. Die Minderung der Anlagerisiken soll allein durch eine breite und internationale Streuung der Anlageinstrumente nach Branchen, Regionen und Währungen erreicht werden. Nur so können Anlagerisiken ohne Ertragseinbußen reduziert werden. Klumpenrisiken sollen vermieden werden. Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen.

DAS WIRTSCHAFTLICHE UMFELD

Im Fondsgeschäftsjahr zeigte sich das wirtschaftliche Umfeld grundlegend verbessert. Zentralbanken spielten mit ihren Entscheidungen dabei eine prägende Rolle. Am Anfang des Berichtszeitraums lag der Fokus noch vornehmlich auf der Eindämmung der Inflation, die zu diesem Zeitpunkt in den USA etwa 5 % und im Euroraum 7 % betrug und dabei schon von den Höchstständen merklich heruntergekommen war. Die Zentralbanken erhöhten die Leitzinsen weiter, die US-Notenbank Fed in zwei Schritten von 5,0 % im April auf 5,5 % im Juli und die EZB gar in 4 Schritten von 3,5 % auf 4,5 % im September 2023, welches die höchsten Niveaus seit 1999 darstellen. Seitdem verharren die Leitzinsen jeweils auf dieser Höhe. Währenddessen fiel die Inflation in den USA auf 3,5 % und im Euroraum auf 2,4 % zum Fondsgeschäftsjahresende. Nennenswert ist darüber hinaus die Abkehr der japanischen Notenbank von der Negativ- und Nullzinspolitik.

Mit den Zinserhöhungen der Zentralbanken gingen Sorgen einher, dass diese die Wirtschaft überlasten und zu Rezessionen führen könnten. Frühzeitig taten sich Krisensituationen in einzelnen Bereichen der Wirtschaft auf, wie den US-Regionalbanken oder bei US-Gewerbeimmobilien. Auch in Europa baute sich Druck auf die Immobilien- und Baubranche und insbesondere bei Projektentwicklern auf. Zentralbanken und Regierungen gelang es diese Krisenherde einzudämmen und ein Übergreifen auf andere Bereiche der Wirtschaft zu verhindern. Die Wirtschaft vermochte es in Summe die starken Zinserhöhungen doch verhältnismäßig gut zu verarbeiten und zeigte sich grundlegend resilient und robust. So konnten Zentralbanken ihre angekündigte Strategie des „higher for longer“ tatsächlich umsetzen, mit dem Ziel einen Wiederanstieg der Inflation wie in den 1970-er Jahren zu verhindern. Die „weiche Landung“ der Konjunktur kam für viele Marktteilnehmer unerwartet, wurde doch schon ein Zinssenkungszyklus der Zentralbanken erwartet. Während in Europa eine Stagnation der Konjunktur anstatt der erwarteten Rezession als Erfolg gefeiert werden konnte, entwickelte sich das Bruttoinlandsprodukt in den USA mit ca. 3 % sogar so positiv, dass hier eher ein „no Landing“ anstatt eines „soft Landing“ Szenarios der Konjunktur zu verzeichnen war.

Dies ist sicherlich nicht zuletzt auf die grundlegend positiveren wirtschaftlichen

Rahmenbedingungen in den USA zurückzuführen. So haben Bevölkerungswachstum, niedrige Energiepreise, die (fiskal)politisch geförderte Wiederansiedlung von Produktionskapazitäten sowie eine Exponierung gegenüber Zukunftsbranchen alle positive Auswirkungen auf das BIP-Wachstum. Hier tut sich Europa und insbesondere Deutschland doch deutlich schwerer, stellen der Fachkräftemangel, strukturell höhere Energiepreise und Überregulierung doch Wachstumshindernisse dar und machen den Wirtschaftsstandort weniger attraktiv. Hinzu kommt eine größere wirtschaftliche Abhängigkeit von China, dessen Wirtschaft im Fondsberichtszeitraum schwächelte und von mehreren Schwierigkeiten geplagt war, wie dem Handelskrieg mit den USA, der Immobilienkrise und einer zunehmend schwierigeren demografischen Entwicklung.

Darüber hinaus prägten geopolitische Risiken das Fondsgeschäftsjahr maßgeblich. Der Krieg in der Ukraine setzte sich mit ungebrochener Intensität fort mit dem einzigen Unterschied, dass internationale Lieferketten sich auf den Konflikt eingestellt haben. Zu neuem Anpassungsbedarf führte das Wiederaufflammen des Nahostkonflikts, der mit einer wesentlichen Reduzierung des Schiffsverkehrs im Suez-Kanals einherging. Doch auch hier zeigte die Wirtschaft wieder einmal ihre schnelle Anpassungsfähigkeit und Reedereien sich als mittlerweile krisenerprobt und handlungsschnell. Deutlich größere, aber kaum abschätzbare Auswirkungen hätte ein möglicher bewaffneter Konflikt in Taiwan, das zunehmend von China bedroht wird.

In diesem wirtschaftlichen Umfeld zeigen eine breite Diversifikation und sorgfältige Einzeltitelwahl ihre Wichtigkeit für eine Risikoreduzierung. In Bezug auf Anlageklassen stellen Aktien aus Sicht des Fondsmanagements weiterhin die vielversprechendste Anlageklasse dar. Als Sachwerte und Produktivkapital bieten Aktien einen langfristigen Schutz vor Inflation und ermöglichen Anlegern, an einer wachsenden Wirtschaftsleistung zu partizipieren.

BÖRSENENTWICKLUNG

Die weltweiten Aktienbörsen entwickelten sich im Berichtszeitraum abgesehen von den chinesischen Aktien positiv. Europäische Aktien verzeichneten Zuwächse: Die Eurozone-Aktien des EURO STOXX 50 stiegen um +17,8 %, die Europa-Aktien des Stoxx Europe 50 um +12,4 %, der DAX um +18,3 % und der französische CAC 40 um +12,1 %. US-amerikanische Indizes schlossen das Fondsgeschäftsjahr mit noch deutlicheren Gewinnen ab. Der Dow Jones verbesserte sich um +19,4 %, der

S&P 500 um +27,9 % und der Nasdaq 100 sogar um +38,5 %. An den asiatischen Märkten notierten japanische Aktien des Nikkei 225 mit einem Plus von +44,0 %. Chinesische Aktien hingegen zeigten eine gegenläufige Entwicklung, gemessen am Hang Seng mit -18,9 % und am Shenzhen Composite Index mit -17,8 %.

Der Euro verlor gegenüber dem US-Dollar -0,4 %, gegenüber dem Schweizer Franken -1,9 % und gegenüber dem britischen Pfund -2,8 %. Lediglich im Vergleich zum japanischen Yen legte er um +13,4 % zu.

Die Rendite von 5-jährigen Bundesobligationen zeigte sich im Fondsgeschäftsjahr wenig verändert und verlor einen Basispunkt von +2,32 % auf +2,31 %. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen verringerte sich ebenfalls um nur einen Basispunkt von +2,30 % auf +2,29 %. US-Staatsanleihen verzeichneten leichte Renditezuwächse. 5-jährige US-Staatsanleihen notierten bei +4,22 % im Vergleich zu +3,58 % im Vorjahr, ein Plus von 64 Basispunkten. Renditen von 10-jährigen US-Treasuries legten von 3,47 % auf +4,21 % zu.

Der Ölpreis war im Fondsgeschäftsjahr von deutlichen Schwankungen geprägt. Zum Ende des Fondsgeschäftsjahres notierte WTI-Öl bei 83,11 USD je Barrel, ein Anstieg von +9,8 % im Vergleich zu 75,70 USD je Barrel im Vorjahr. Brent-Öl entwickelte sich ähnlich und schloss das Fondsgeschäftsjahr bei 87,50 USD je Barrel ab, was einem Zuwachs von +9,7 % gegenüber 79,74 USD je Barrel im Vorjahr entspricht.

Gold (COMEX Gold in USD) beendete das Jahr mit einem Plus von +13,4 % bei 2.234,10 USD je Unze. Silber legte +2,7 % zu. Industriemetalle zeigten eine mehrheitlich negative Entwicklung: Aluminium fiel um -0,8 %, Kupfer um -2,0 %, Zink um -12,8 % und Nickel sogar um -30,5 %. Bei den Agrarrohstoffen ergab sich ein gemischtes Bild: Zucker stieg um +3,2 %, Kaffee um +57,4 % und Kakao erlebte eine außergewöhnliche Steigerung von +232,3 %. Im Gegensatz dazu verzeichneten die Grundnahrungsmittel Rückgänge: Reis um -6,0 %, Weizen um -18,9 % und Mais um -32,8 %.

STRUKTUR DES PORTFOLIOS

	31.03.2024		31.03.2023	
	Kurswert in EUR	Anteil in %	Kurswert in EUR	Anteil in %
Renten	870.782,40	5,41	476.096,00	3,55
Aktien	14.516.601,67	90,12	12.013.619,02	89,51
Bankguthaben	677.338,26	4,20	917.601,19	6,84
Zins- und Dividendenansprüche	93.798,33	0,58	57.624,09	0,43
Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten	-50.200,87	-0,31	-43.658,55	-0,33
Fondsvermögen	16.108.319,79	100,00	13.421.281,75	100,00

Der Anteil des Bankguthabens am Fondsvermögen sank von 6,84 % auf 4,20 %.

Der Rentenanteil stieg von 3,55 % auf 5,41 %. Die verzinslichen Anlagen bestehen aus drei Unternehmensanleihen. Eine ist variabel verzinst, die anderen sind festverzinslich. Die Währungen der Anleihen lauten auf EUR und USD.

Die Aktienquote stieg im Berichtszeitraum von 89,51 % auf 90,12 %. Bei den Aktienanlagen sind 30,56 % in EUR, 29,15 % in USD und 8,11 % in GBP notiert. Nach Ländern geordnet haben Aktienanlagen in den USA mit 15,98 % den größten Anteil vor Deutschland mit 9,25 % und Großbritannien mit 8,11 %. Anlagen in Ländern, in welchen Risiken aus Politik, Korruption, mangelnder Transparenz und dürftiger Rechtsstaatlichkeit zu groß sind, werden gemieden. Die Branchen Materialien mit 20,53 %, Industriegüter mit 16,49 % und Informationstechnologie mit 16,44 % waren zum Fondsgeschäftsjahresende am höchsten gewichtet. Die zum Fondsgeschäftsjahresende am höchsten gewichteten Aktien sind:

Rolls Royce Holdings, Luft-/Raumfahrtindustrie	3,72 %
Ichor Holdings, Halbleiter-Anlagenbau	2,66 %
Cummins, Motorenbau	2,37 %
Atlas Copco, Industriegüter	2,13 %
Banco Santander, Bank	2,11 %

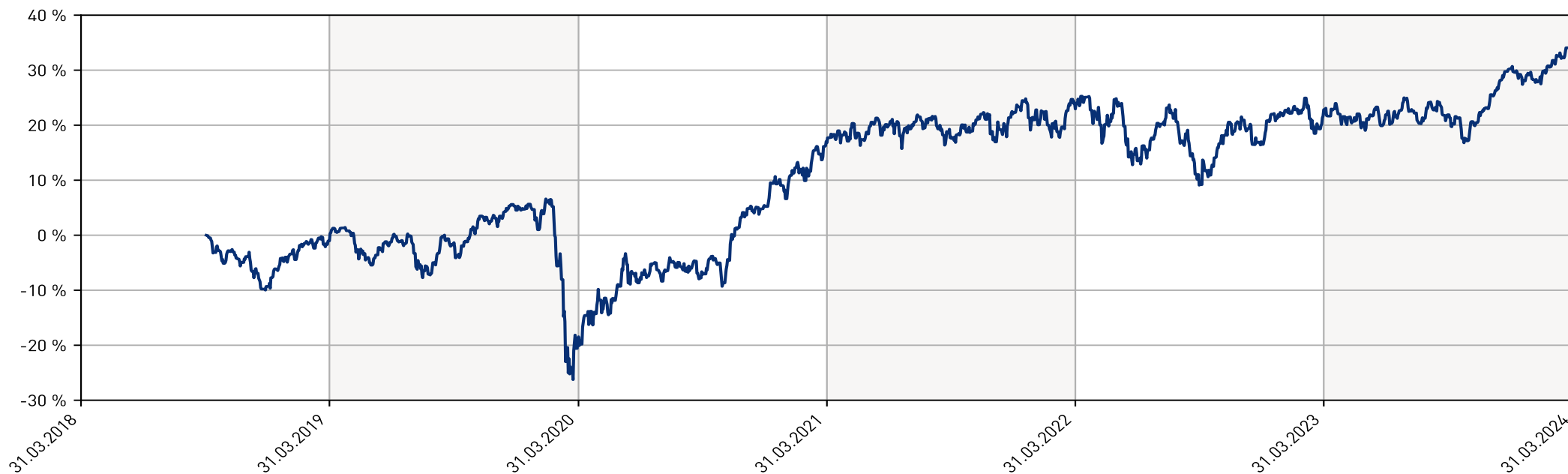
FONDSERGEBNIS

Im Berichtszeitraum vom 1. April 2023 bis 31. März 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei 10,38 %.

Dieses Fondsgeschäftsjahr wird im Folgenden auch als 2023-24 bezeichnet. Vorgegangene Geschäftsjahre werden entsprechend betitelt. 2018-19 ist ein Rumpfgeschäftsjahr, das von der Fondsaufgabe am 01. Oktober 2018 bis zum 31. März 2019 lief.

WERTENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE

2018-19	2019-20	2020-21	2021-22	2022-23	2023-24
-1,04 %	-17,61 %	43,23 %	5,26 %	-0,08 %	10,38 %
1,25 €	2,54 €	2,55 €	2,69 €	2,92 €	3,03 €

CHART DER WERTENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE

Die eigenen Berechnungen von Wertentwicklungen beinhalten sämtliche Kosten und erfolgen nach BVI-Methode. Der Rücknahmeabschlag wird nicht berücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

KOSTENENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE

Jahr	2018-19	2019-20	2020-21	2021-22	2022-23	2023-24
TER	1,40 %	1,44 %	1,42 %	1,41 %	1,36 %	1,35 %
TK	0,49 %	0,27 %	0,08 %	0,07 %	0,06 %	0,02 %
RTER	1,89 %	1,71 %	1,50 %	1,48 %	1,42 %	1,37 %

Es gibt keine versteckten Produktkosten innerhalb des Fonds, da derart gestaltete Anlageprodukte nicht erworben werden.

Es gibt keine erfolgsabhängige Zusatzvergütungen. An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren (Performance-Fees) sind nicht vereinbart.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KOSTENENTWICKLUNG

Eine günstige Fondskostenstruktur ist von wichtiger Bedeutung. Die in der Finanzbranche in der Regel verwendete Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio - TER) umfasst lediglich die laufenden Kosten für Verwaltung und Verwahrung, nicht aber im Fonds anfallende Transaktionskosten (TK), in Anlageprodukten versteckte Produktkosten (Derivate, Swaps, Zertifikate, usw.) und an die Wertentwicklung des Fonds gebundene erfolgsabhängige Zusatzvergütungen (Performance-Fees). Aus diesem Grund verwenden wir eine alle Kosten umfassende Kennziffer, die Gesamtkostenbelastung, auch reale Gesamtkostenquote (Real Total Expense Ratio - RTER) genannt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der Fonds die Gesamtkostenbelastung reduzieren und weist vergleichsweise günstige reale Gesamtkosten aus.

WESENTLICHE RISIKEN

Die Risiken der Aktienanlage werden durch eine breite Streuung nach Branchen, Ländern und Währungen reduziert. Gegenläufige Kursverläufe einzelner Aktien verringern die Schwankungen des Fonds, ohne dass der Anlageertrag darunter leidet. Besonders wird darauf geachtet, dass weder bei den Branchen noch den Wirtschaftsräumen oder den Währungen Klumpenrisiken entstehen. Kein Einzeltitel soll bei einem Kauf eine Gewichtung von 3% des Fondsvolumens überschreiten. Im Rahmen des Liquiditätsrisikomanagements werden Liquiditätsrisiken überwacht und gesteuert. So wird grundsätzlich nur in Aktien investiert, die ausreichend liquide sind.

Währungsrisiken werden grundsätzlich nicht abgesichert, weil Kurssicherungsgeschäfte langfristig höhere Kosten verursachen als sie Nutzen bringen. Durch die breite Streuung von Währungen reduzieren deren gegenläufige Kursschwankungen die Schwankungen des Fonds. Gegen Währungskurssicherungsgeschäfte spricht überdies, dass sich Aktienkurse auch gegenläufig zum Kurs ihrer Heimatwährung entwickeln können und Unternehmen selbst relevante Währungsrisiken absichern.

Im Sondervermögen kommen grundsätzlich nur Anleihen mit guter Bonität als Anlage in Frage. Um das Zinsänderungsrisiko und das Ausfallrisiko zu minimieren, werden die Restlaufzeiten der verzinslichen Wertpapiere und die Gewichtung der Anleihen am Fondsvermögen permanent überwacht und gegebenenfalls angepasst.

Vermögensübersicht zum 31.03.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswerte in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	13.464.940,30	100,33
1. Aktien	14.516.601,67	90,12
Australien	326.342,76	2,03
Brasilien	237.049,73	1,47
Chile	147.948,88	0,92
Curaçao	253.773,50	1,58
Dänemark	299.711,54	1,86
Deutschland	1.489.442,00	9,25
Finnland	510.810,00	3,17
Frankreich	780.266,00	4,84
Großbritannien	1.305.885,10	8,11
Indien	305.653,30	1,90
Irland	282.456,71	1,75
Italien	320.600,00	1,99
Japan	578.884,15	3,59
Kaimaninseln	429.150,85	2,66
Kanada	444.819,32	2,76
Luxemburg	254.550,00	1,58
Niederlande	263.400,00	1,64
Norwegen	554.353,40	3,44
Österreich	230.800,00	1,43
Schweden	592.014,10	3,68
Schweiz	985.483,38	6,12
Spanien	1.073.148,15	6,66
Südkorea	275.395,87	1,71
USA	2.574.662,93	15,98
2. Anleihen	870.782,40	5,41
< 1 Jahr	870.782,40	5,41
3. Bankguthaben	677.338,26	4,20
4. Sonstige Vermögensgegenstände	93.798,33	0,58
II. Verbindlichkeiten	-50.200,87	-0,31
III. Fondsvermögen	16.108.319,79	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand	Käufe	Verkäufe	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge				
Bestandspositionen								15.387.384,07	95,52
Börsengehandelte Wertpapiere								15.387.384,07	95,52
Aktien								14.516.601,67	90,12
Cochlear Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000COH5	STK	1.600	0	0	AUD	337,520	326.342,76	2,03
Methanex Corp. Registered Shares o.N.	CA59151K1084	STK	6.500	0	0	CAD	60,370	268.549,82	1,67
Nutrien Ltd Registered Shares o.N.	CA67077M1086	STK	3.500	0	0	CAD	73,590	176.269,50	1,09
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716	STK	7.000	0	0	CHF	41,890	301.552,86	1,87
Banque Cantonale Vaudoise Namens-Aktien SF 1	CH0531751755	STK	2.500	0	0	CHF	104,800	269.436,45	1,67
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267	STK	2.500	0	0	CHF	87,370	224.624,64	1,39
Novonesis A/S Navne-Aktier B DK 2	DK0060336014	STK	5.517	5.517	0	DKK	405,200	299.711,54	1,86
ACOMO N.V. Aandelen op naam EO 0,45	NL0000313286	STK	15.000	5.000	0	EUR	17,560	263.400,00	1,64
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	1.650	0	0	EUR	192,840	318.186,00	1,98
ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. oN	LU1598757687	STK	10.000	2.000	0	EUR	25,455	254.550,00	1,58
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	STK	75.000	0	0	EUR	4,522	339.112,50	2,11
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	6.000	1.000	0	EUR	52,930	317.580,00	1,97
CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005403901	STK	1.500	0	0	EUR	102,800	154.200,00	0,96
De' Longhi S.p.A. Azioni nom. EO 1,5	IT0003115950	STK	10.000	0	0	EUR	32,060	320.600,00	1,99
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	12.000	0	0	EUR	22,500	270.000,00	1,68
Ebro Foods S.A. Acciones Nom. EO 0,60	ES0112501012	STK	16.000	0	0	EUR	15,440	247.040,00	1,53
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5	STK	11.000	0	0	EUR	26,080	286.880,00	1,78
Huhtamäki Oyj Registered Shares o.N.	FI0009000459	STK	6.000	0	0	EUR	38,830	232.980,00	1,45
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	21.870	870	0	EUR	11,495	251.395,65	1,56
LISI S.A. Actions Port. EO 0,40	FR0000050353	STK	8.000	5.216	5.216	EUR	23,650	189.200,00	1,17
Mayr-Melnhof Karton AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000938204	STK	2.000	700	0	EUR	115,400	230.800,00	1,43
MVV Energie AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0H52F5	STK	5.000	2.000	0	EUR	30,800	154.000,00	0,96
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	3.000	500	0	EUR	90,960	272.880,00	1,69
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	1.700	0	0	EUR	180,460	306.782,00	1,90
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	STK	9.000	2.000	0	EUR	30,870	277.830,00	1,72
Viscofan S.A. Acciones Port. EO 0,70	ES0184262212	STK	4.000	0	0	EUR	58,900	235.600,00	1,46

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw.	Bestand	Käufe	Verkäufe	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am
		Anteile bzw.		Zugänge	Abgänge				
		Währung in 1.000		im Berichtszeitraum					
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	4.000	800	0	GBP	50,170	234.795,83	1,46
Rolls Royce Holdings PLC Registered Shares LS 0.20	GB00B63H8491	STK	120.000	0	0	GBP	4,267	599.087,40	3,72
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD84	STK	10.000	0	0	GBP	26,250	307.125,31	1,91
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39	STK	200.000	100.000	0	GBP	0,705	164.876,56	1,02
Canon Inc. Registered Shares o.N.	JP3242800005	STK	6.000	0	0	JPY	4.501,000	165.253,86	1,03
Fanuc Corp. Registered Shares o.N.	JP3802400006	STK	10.000	3.500	0	JPY	4.220,000	258.228,27	1,60
Toray Industries Inc. Registered Shares o.N.	JP3621000003	STK	35.000	0	0	JPY	725,600	155.402,02	0,96
Europris ASA Navne-Aksjer NK 1	NO0010735343	STK	45.000	0	0	NOK	78,000	299.615,88	1,86
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108	STK	15.000	0	0	NOK	198,950	254.737,52	1,58
Atlas Copco AB Namn-Aktier B(fria) o.N.	SE0017486897	STK	25.000	0	0	SEK	158,150	342.416,82	2,13
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0000108656	STK	50.000	30.000	0	SEK	57,640	249.597,28	1,55
3M Co. Registered Shares DL -,01	US88579Y1010	STK	2.300	0	0	USD	106,070	225.910,73	1,40
AT & T Inc. Registered Shares DL 1	US00206R1023	STK	6.000	0	0	USD	17,600	97.786,83	0,61
Bunge Global S.A. Namens-Aktien DL-,01	CH1300646267	STK	2.000	2.000	0	USD	102,520	189.869,43	1,18
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023	STK	4.000	0	0	USD	49,910	184.868,97	1,15
Corning Inc. Registered Shares DL -,50	US2193501051	STK	10.000	4.000	0	USD	32,960	305.213,45	1,89
Cummins Inc. Registered Shares DL 2,50	US2310211063	STK	1.400	400	0	USD	294,650	381.989,07	2,37
Dr Reddy's Laboratories Ltd. Reg. Shares (Sp.ADRs)/1 IR 5	US2561352038	STK	4.500	0	0	USD	73,350	305.653,30	1,90
GE Aerospace Registered Shares DL -,06	US3696043013	STK	1.250	0	0	USD	175,530	203.178,54	1,26
GE Healthcare Technologies Inc Registered Shares DL -,01	US36266G1076	STK	2.000	1.584	0	USD	90,910	168.367,44	1,05
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	US3755581036	STK	3.000	0	0	USD	73,250	203.491,06	1,26
Hecla Mining Co. Registered Shares DL -,25	US4227041062	STK	35.000	10.000	0	USD	4,810	155.894,06	0,97
Ichor Holdings Ltd Registered Shares DL -,0001	KYG4740B1059	STK	12.000	3.000	0	USD	38,620	429.150,85	2,66
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001	STK	7.500	0	0	USD	44,170	306.764,52	1,90
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	IE00BTN1Y115	STK	3.500	1.000	0	USD	87,150	282.456,71	1,75
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	STK	7.000	2.000	0	USD	27,750	179.877,77	1,12
Samsung Electronics Co. Ltd. R.Sh(sp.GDRs144A/95) 25/SW 100	US7960508882	STK	200	0	0	USD	1.487,000	275.395,87	1,71
Schlumberger N.V. (Ltd.) Reg. Shares DL -,01	AN8068571086	STK	5.000	0	0	USD	54,810	253.773,50	1,58
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)/1 o.N.	US8336351056	STK	3.250	0	0	USD	49,160	147.948,88	0,92
Texas Instruments Inc. Registered Shares DL 1	US8825081040	STK	1.000	0	0	USD	174,210	161.320,49	1,00
Vale S.A. Reg. Shs (Spon. ADRs)/1 o.N.	US91912E1055	STK	21.000	3.000	0	USD	12,190	237.049,73	1,47

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw.	Bestand	Käufe	Verkäufe	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am
		Anteile bzw.		Zugänge	Abgänge				
		Währung in 1.000		im Berichtszeitraum					
Verzinsliche Wertpapiere								870.782,40	5,41
1,7000 % Danaher Corp. EO-Notes 2020(20/24)	XS2147994995	EUR	300	0	0	%	100,000	300.000,00	1,86
6,1150 % Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2005(15/Und.)	XS0222524372	EUR	300	100	0	%	98,018	294.054,00	1,83
4,9500 % Mercedes-Benz Fin.North.Am.LLC DL-Notes 2023(23/25)	USU5876JAE56	USD	300	300	0	%	99,613	276.728,40	1,72
Summe Wertpapiervermögen								15.387.384,07	95,52
Bankguthaben								677.338,26	4,20
EUR - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		EUR	651.186,52			%	100,000	651.186,52	4,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		USD	28.241,26			%	100,000	26.151,74	0,16
Sonstige Vermögensgegenstände								93.798,33	0,58
Zinsansprüche		EUR	17.515,98					17.515,98	0,11
Dividendenansprüche		EUR	44.032,43					44.032,43	0,27
Quellensteueransprüche		EUR	32.249,92					32.249,92	0,20
Sonstige Verbindlichkeiten								-50.200,87	-0,31
Verwaltungsvergütung		EUR	-47.020,61					-47.020,61	-0,29
Verwahrstellenvergütung		EUR	-2.685,82					-2.685,82	-0,02
Veröffentlichungskosten		EUR	-494,44					-494,44	0,00
Fondsvermögen								16.108.319,79	100,00

Anmerkungen: Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze zum 31.03.2024

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Währung	Devisenkurs	Gegenwert
AUD	1,6548	= 1 EUR
CAD	1,4612	= 1 EUR
CHF	0,9724	= 1 EUR
DKK	7,4588	= 1 EUR
GBP	0,8547	= 1 EUR
JPY	163,4213	= 1 EUR
NOK	11,7150	= 1 EUR
SEK	11,5466	= 1 EUR
USD	1,0799	= 1 EUR

Abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Accelleron Industries Ltd. Namens-Aktien SF 0,01	CH1169360919	STK	0	350
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	CH1243598427	STK	500	500
Warner Bros. Discovery Inc. Reg. Shares Series A DL-,01	US9344231041	STK	0	1.451
Bezugsrechte				
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809R9	STK	21.500	21.500
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809Q1	STK	21.000	21.000
Nicht mehr notierte Wertpapiere				
Aktien				
Bunge Ltd. Registered Shares DL -,01	BMG169621056	STK	0	2.000
Christian Hansen Holding AS Navne-Aktier DK 10	DK0060227585	STK	0	3.600
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24 EO -,75	ES0144583293	STK	370	370
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.07/23 EO -,75	ES0144583285	STK	500	500
Vilmorin & Cie S.A. Actions Port. EO 15,25	FR0000052516	STK	0	1.500

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird. Dafür wurde unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Anmerkung: Die Marktzuordnung erfolgt zum Berichtsstichtag.

Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich

		<u>insgesamt</u>	<u>je Anteil</u>
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	34.163,49	0,26
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	381.839,60	2,87
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	31.239,24	0,23
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	27.112,19	0,20
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-5.124,52	-0,04
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-34.178,45	-0,25
10. Sonstige Erträge	EUR	3.029,80	0,02
Summe der Erträge	EUR	438.081,34	3,29
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-174.193,62	-1,31
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.949,94	-0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.071,53	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-14.522,65	-0,11
- Depotgebühren	EUR	-1.091,96	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-10.129,19	
- Sonstige Kosten	EUR	-3.301,50	
Summe der Aufwendungen	EUR	-199.737,74	-1,50
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	238.343,60	1,79
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	49.605,46	0,37
2. Realisierte Verluste	EUR	-42.750,26	-0,32
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	6.855,20	0,05
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	245.198,80	1,84

		<u>insgesamt</u>	<u>je Anteil</u>
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.366.607,51	10,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-73.991,80	-0,55
Summe der nicht realisierten Ergebnisse	EUR	1.292.615,71	9,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.537.814,51	11,54

Verwendungsrechnung

I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	404.147,46	3,03
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	245.198,80	1,84
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	158.948,66	1,19
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR	404.147,46	3,03
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	404.147,46	3,03

Entwicklungsrechnung

I. Wert des Sondervermögens zu Beginn des Geschäftsjahres	EUR	13.421.281,75	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-348.881,60	
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	1.515.334,16	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.850.306,08	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-334.971,92	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-17.229,03	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.537.814,51	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.366.607,51	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-73.991,80	
davon realisierte Gewinne und Verluste	EUR	6.855,20	
davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	238.343,60	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	16.108.319,79	

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile		Fondsvermögen		Anteilwert		Ausschüttung	
	am Ende des Geschäftsjahres		am Ende des Geschäftsjahres		am Ende des Geschäftsjahres		am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	STK	89.848	EUR	10.340.702,43	EUR	115,09	EUR	2,69
2022/2023	STK	119.480	EUR	13.421.281,75	EUR	112,33	EUR	2,92
2023/2024	STK	133.382	EUR	16.108.319,79	EUR	120,77	EUR	3,03

Anhang

ANZAHL DER UMLAUFENDEN ANTEILE UND DER WERT EINES ANTEILS ZUM ENDE DES BERICHTSJAHRES

Anteilswert	EUR	120,77
Ausgabepreis	EUR	120,77
Rücknahmepreis	EUR	120,17
Anteile im Umlauf	STK	133.382

VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Für Devisen, Aktien und Anleihen, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen noch in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

KOSTENTRASPARENZ

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,35 %.

Das zur Berechnung der Gesamtkostenquote genutzte durchschnittliche Fondsvermögen beträgt EUR 14.034.110,47.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen betragen EUR 0,00.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Rücknahmeabschläge, die bei der Rücknahme von Investmentanteilen erhoben werden, verbleiben vollumfänglich im Sondervermögen und stehen somit den verbleibenden Fondsanlegern zu. Die Rücknahmeabschläge aus Mittelabfluss betragen: EUR 1.681,61.

Transaktionskosten setzen sich aus der Summe der Nebenkosten des Erwerbs, der Anschaffungsnebenkosten und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände zusammen.

Transaktionskosten: EUR 3.298,65.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird.

Die reale Gesamtkostenquote (inkl. Transaktionskosten) beträgt somit 1,37 %.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND SONSTIGE AUFWENDUNGEN

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00.

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung:	1,8	Mio. EUR
davon feste Vergütung	1,0	Mio. EUR
davon variable Vergütung	0,8	Mio. EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	14	
Höhe des gezahlten Carried Interest	0,0	EUR
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	1,1	Mio. EUR
davon Führungskräfte	1,0	Mio. EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	0,1	Mio. EUR

VERGÜTUNGSSYSTEM DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Das Vergütungssystem der RIV richtet sich nach den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie, soweit dies in Hinblick auf die Unternehmensgröße und der Komplexität der Geschäftstätigkeit möglich und sinnvoll ist.

Der Aufsichtsrat legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest und stellt sicher, dass diese im Einklang mit den strategischen Zielen der RIV stehen und keine Anreize zur Eingehung von unverhältnismäßigen Risiken setzen. Die Überprüfung des Vergütungssystems erfolgt jährlich durch den Aufsichtsrat.

Grundsätzlich werden alle Mitarbeiter am Jahresüberschuss des Unternehmens beteiligt. Diese Gewinnbeteiligung richtet sich nach der Höhe des Vorsteuergewinns der Gesellschaft. Dies ermöglicht der RIV eine flexible Politik, bei der notfalls auf die Zahlung einer variablen Komponente auch ganz verzichtet werden kann. In keinem Fall darf die gewinnabhängige Vergütung das Zweifache des Festgehalts überschreiten.

Die Bemühungen der Vorstände und des Fondsmanagements sollen nicht der kurzfristigen Maximierung des Unternehmensgewinns dienen, sondern einer langfristig überdurchschnittlichen Performance der RIV-Fonds.

Dabei sind aktuelle als auch zukünftige Risiken zu berücksichtigen. Um dies zu gewährleisten, haben sich die Vorstände und das Fondsmanagement verpflichtet, jährlich mindestens 25% der Brutto-Tantieme in die von der Gesellschaft gemanagten Fonds zu investieren, bis der Wert aller ihrer RIV-Fondsanteile mindestens dem jeweiligen fixen Jahresgehalt entspricht. Diese Anteile müssen mindestens bis zum fünften Jahr nach dem Ausscheiden aus der Gesellschaft gehalten werden.

ANGABEN GEM. § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB

Die Angaben der bekannten wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgen innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung. Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen. Die mittel- bis langfristige Entwicklung der Portfoliogesellschaften wird bei Anlageentscheidungen berücksichtigt.

Stimmrechtsberater kommen nicht zum Einsatz, wie im Bericht über die Umsetzung der Mitwirkungspolitik auf unserer Homepage unter <https://riv.de/compliance/#mitwirkungspolitik> nachzuvollziehen ist.

Wertpapierleihe ist vertraglich ausgeschlossen. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Seite <https://riv.de/compliance/#mitwirkungspolitik>.

ANGABEN GEM. VERORDNUNG (EU) 2015/2365

Obwohl in den Anlagebedingungen des Fonds Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Derivate ausgeschlossen sind, muss folgender Ausweis gem. Artikel 13 Absatz 2 in Verbindung mit Anhang Abschnitt A der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) 648/2012 erfolgen:

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und keine Gesamttrendite-Swaps vor.

ANGABEN ZU NICHT-FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Konventionelles Produkt nach Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Durch eine EU-Verordnung sind wir gezwungen folgenden Satz wiederzugeben: „Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“ Dieser Satz ist inhaltlich falsch, da die Investitionen selbst sehr wohl EU-Kriterien für ökologische nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen können. Richtig wäre die Aussage, dass unser Investmentprozess nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt. Dies tun wir aus gutem Grund: Nachhaltigkeit kann nicht allgemeinverbindlich definiert werden, unterliegt eine solche Definition doch immer ganz individuellen und persönlichen Bewertungen. Die benannten EU-Kriterien sind Ergebnis lenkungspolitischer Entscheidungen, die sich immer ändern können und auch schon geändert haben. Der Finanzbranche wird eine letztendlich unfertige Regulierung aufgebürdet, deren Umsetzung noch vollkommen unklar und nicht geregelt ist. Die durch eine Kategorisierung als Produkt nach Artikel 8 oder 9 entstehenden Verpflichtungen und auch Kosten, die letztendlich von den Anlegern getragen werden müssen, sind nicht absehbar. Dies ist ein Risiko, dem wir unsere Fondsanleger nicht aussetzen wollen. Um die Nachhaltigkeit von Fonds zu beurteilen, empfehlen wir einen vergleichenden Blick in die jeweiligen Vermögensaufstellungen. Erfahren Sie mehr über unser am gesunden Menschenverstand orientiertes Nachhaltigkeitsverständnis unter <https://riv.de/compliance/#nachhaltigkeit>.

Ettlingen, den 01. April 2024
R.I. Vermögensbetreuung AG
Der Vorstand

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die R.I. Vermögensbetreuung AG, Ettlingen

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens RIV Zusatzversorgung - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der R.I. Vermögensbetreuung AG unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der R.I. Vermögensbetreuung AG sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die R.I. Vermögensbetreuung AG zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der R.I. Vermögensbetreuung AG ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der R.I. Vermögensbetreuung AG zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten inter-nen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der R.I. Vermögensbetreuung AG abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der R.I. Vermögensbetreuung AG bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung

des Sondervermögens durch die R.I. Vermögensbetreuung AG aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die R.I. Vermögensbetreuung AG nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Gensingen, den 28. Juni 2024
App Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen App
Wirtschaftsprüfer